

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 04.05.2021

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten: 7
Berichtszeitraum: 27.04.2021 bis 04.05.2021
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes sorgte schwacher Hochdruckeinfluss für störungsfreies Wetter. Im Vorfeld eines von Südwesten herannahenden Tiefs gelangte dabei am 28.04. eine relativ milde Luftmasse nach Sachsen. Am 27. und 28.04. war es sonnig und trocken. Ein nach Norddeutschland ziehendes Tiefdruckgebiet gestaltete das Wettergeschehen unbeständig. In der Nacht zum 29.04. kam es zu Niederschlägen zwischen 1 bis 5 mm. Ein Tief über dem Baltikum lenkte ab 30.04. auf seiner Rückseite kühle Meeresluft heran. Im südlichen Sachsen regnete es 1 bis 6 mm.

In der Nacht zum 02.05. setzte vom Erzgebirge bis in die Oberlausitz Dauerregen ein. Dabei wurden am 01.05. Niederschläge zwischen 5 bis 25 mm (Görlitz 25,4 mm, Reichenbach OL 23,3 mm) und am 02.05. 5 bis 16 mm (Görlitz 15,8 mm) gemessen. Im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe, der Moldau und der Lausitzer Neiße fielen flächendeckend 15 bis 30 mm Niederschlag. Danach blieb es weitestgehend niederschlagsfrei.

Der monatstypische Vergleichswert für April wurde lediglich an der Niederschlagsstation Zinnwald-Georgenfeld überschritten. An den anderen beobachteten Stationen liegen die Niederschlagssummen für April meist zwischen 74 % und 99 % der vieljährigen Monatswerte. An den Stationen Plauen und Nossen wurden sogar nur knapp über die Hälfte des Vergleichswertes erreicht (siehe Abschnitt 5).

Hingegen fielen in den ersten drei Maitagen an den Stationen Bertsdorf-Hörnitz und Görlitz schon über die Hälfte des Mainiederschlages (siehe Abschnitt 5).

Im Berichtszeitraum schmolz die Schneedecke in den obersten Lagen der Gebirge weiter ab. Im Riesengebirge und dem Isergebirge ist in den Kammlagen noch eine Schneedecke vorhanden (Sniezka - Schneekoppe 122 cm). Die Entwicklung des mittleren Wasservorrates der Schneedecke zeigt die Tabelle 1.

Tabelle 1: Entwicklung des mittleren Wasservorrates der Schneedecke (Einzugsgebietsmittel) bis zum 04.05.2021

Flussgebiet		Mittlerer Wasservorrat [mm] ¹⁾				
		06.04.2021	13.04.2021	20.04.2021	27.04.2021	04.05.2021
Elbe (Tschechische Republik)**)		3	3	4	3	2
Nebenflüsse der oberen Elbe	oberhalb 300 m	1	2	0	0	0
	unterhalb 300 m	0	0	0	0	0
Schwarze Elster		0	0	0	0	0
Zwickauer Mulde		0	7	3	0	0
Freiberger Mulde		0	6	1	0	0
Vereinigte Mulde		0	0	0	0	0
Weiße Elster		0	1	0	0	0
Spree		0	0	0	0	0
Lausitzer Neiße (gesamt)		5	3	4	2	1
Lausitzer Neiße (ČR)**)		27	24	29	24	14

*) Der mittlere Wasservorrat der Schneedecke entspricht der mittleren Wasserhöhe in mm über Gelände des betrachteten Einzugsgebietes. **) Werte für das tschechische Einzugsgebiet der Elbe und der Lausitzer Neiße immer vom Vortag vom CHMU Prag

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Heute überquert ein Sturmtief den Vorhersageraum. Morgen wird auf seiner Rückseite vorübergehend labile Kaltluft nach Sachsen gelenkt.

Im heutigen Tagesverlauf nimmt von Westen her die Bewölkung zu und es regnet etwas. Am Nachmittag gibt es gebietsweise auch Schauer. Die Temperaturen erreichen 13 bis 17 °C, im Bergland 7 bis 12 °C. In der Nacht zum Mittwoch ziehen letzte Schauer nach Osten ab. Am Mittwoch kommt es in den Frühstunden im Bergland vorübergehend zu etwas Regen. Im weiteren Tagesverlauf gibt es im gesamten Freistaat wiederholt Schauer mit Graupel und einzelne Gewitter. In der Nacht zum Donnerstag bleibt es weitgehend niederschlagsfrei bei einem Temperaturrückgang auf 4 bis 2 °C, im Bergland bis 0 °C. Am Donnerstag ist es zunehmend stark bewölkt und wiederholt treten Schauer auf, die abends abklingen. In der Nacht zum Freitag breitet sich von Südwest nach Nordost Regen aus mit Niederschlagshöhen um 5 mm. Am Freitag gibt es stellenweise leichten Regen. In der Nacht zum Samstag lassen die Niederschläge nach und bei Auflockerungen werden Tiefstwerte von 3 bis 1 °C, im Bergland bis -1 °C erwartet. Die Niederschlagshöhe von Freitag bis Samstag früh (06 bis 06 Uhr) wird mit bis zu 5 mm vorhergesagt. Am Samstag gibt es noch etwas Regen, ansonsten bleibt es niederschlagsfrei. Im Riesengebirge kommt es bis in die Kammlagen zur Schneeschmelze.

3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (27.04. um 12 Uhr) bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(April) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	45	bis	80	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	45	bis	45	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	55	bis	70	% des MQ(Monat),
Mulde:	40	bis	65	% des MQ(Monat),
Weiße Elster:	30	bis	45	% des MQ(Monat),
Spree:	45	bis	75	% des MQ(Monat),

Lausitzer Neiße:	45	bis	60	% des MQ(Monat),
Elbe:	35	bis	40	% des MQ(Monat).

Die ergiebigen Niederschläge vom 01./02.05. verursachten ein kurzzeitiges Ansteigen der Durchflüsse auf das 1,5 bis 4fache des MQ(Mai) und in den östlichen Flussgebieten (Spree und Lausitzer Neiße) auf das 5 bis 7fache des MQ(Mai). Am Pegel Holtendorf / Weißer Schöps stieg der Durchfluss auf das über 10fache des MQ(Mai). Am Pegel Görlitz / Lausitzer Neiße stieg der Wasserstand am Morgen des 03.05. bis knapp unter den Richtwert der Alarmstufe 1 (320 cm). Der Scheitel wurde bei einem Wasserstand von 318 cm registriert, was einem Durchfluss von 85,8 m³/s entspricht. Danach setzte wieder fallende Tendenz der Wasserführung ein.

Heute früh (04.05. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Mai) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	90	bis	170	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	45	bis	60	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	100	bis	165	% des MQ(Monat),
Mulde:	65	bis	110	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	55	bis	120	% des MQ(Monat),
Spree:	160	bis	265	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	165	bis	260	% des MQ(Monat),
Elbe:	85	bis	125	% des MQ(Monat).

Da nur geringe Niederschlagsmengen für die nächsten Tage vorhergesagt werden, wird sich nach den kurzzeitigen Anstiegen vom Wochenende wieder in allen Fließgewässern eine fallende Tendenz der Wasserführung einstellen.

Die Wasserführung auf dem sächsischen Elbeabschnitt bewegte sich zu Beginn des Berichtszeitraumes auf gleichbleibendem niedrigem Niveau zwischen 35 und 40 % des MQ(April). Die ergiebigen Niederschläge vom 02.05. ließen die Durchflüsse der sächsischen Elbepegel Schöna, Dresden und Riesa über MQ(Mai) ansteigen. Am Pegel Torgau werden die Durchflüsse morgen (05.05.) den MQ(Mai) erreichen. Derzeit fällt die Wasserführung beginnend am Pegel Schöna im sächsischen Elbeabschnitt wieder.

Am Pegel Dresden wurde heute um 12 Uhr ein Wasserstand von 234 cm gemessen, der entsprechende Durchfluss von 408 m³/s liegt über dem MQ(Mai) von 359 m³/s. Vom Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe in Magdeburg wird für den Pegel Dresden für den 05.05. und den 06.05. ein Wasserstand von 225 cm bzw. 205 cm vorhergesagt.

Die detaillierte Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe ist unter <https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/> zu finden.

Aktuelle Wasserstände der Elbepegel und die Vorhersage für die nächsten Tage sind auch auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet über folgenden Hyperlink zu erreichen: <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/hwims/portal/web/wasserstand-uebersicht>.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/lhwz/hydrologische-wochen-und-monatsberichte.html> im »Gewässerkundlichen Monatsbericht« veröffentlicht.

Weiterführende Informationen zur aktuellen Niedrigwassersituation sind unter folgendem Link <http://www.wasser.sachsen.de/niedrigwasser-15753.html> zu finden.

4 Grundwasser

Die Grundwasserstände befinden sich weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Am 30.04.2021 unterschritten ca. 75 % der ausgewerteten 466 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 41 cm (Medianwert). Im April des Vorjahres betrug die Unterschreitung 55 cm an 90 % der ausgewerteten Messstellen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter <https://www.wasser.sachsen.de/grundwasserstaende-4188.html> abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 04.05.2021

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: April			Berichtsmonat: Mai			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 03.05.		seit 01.11.2020	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Bad Muskau	32	30	93	61	23,5	39	-50	-19
Bertsdorf-Hörnitz	33	29	88	60	31,6	53	-58	-22
Görlitz	36	35	98	59	41,0	69	-32	-12
Aue	47	44	93	78	18,5	24	-67	-19
Chemnitz	41	36	87	66	14,1	21	-50	-17
Marienberg	52	52	99	79	21,6	27	-86	-23
Nossen	40	22	54	65	11,5	18	-126	-41
Klitzschen bei Torgau	30	28	94	52	3,4	7	-74	-29
Lichtenhain-Mittelndorf	39	34	87	65	22,8	35	-58	-17
Zinnwald-Georgenfeld	53	61	115	86	22,9	27	-96	-21
Dresden-Klotzsche	36	27	74	63	12,5	20	-57	-23
Hoyerswerda	33	29	88	57	18,7	33	-51	-19
Leipzig/Halle	32	29	91	51	12,3	24	-42	-20
Plauen	34	18	52	58	13,4	23	-51	-22

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 04.05.2021
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	229	396	110	360	221
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	51	1,46	122	234	0,250
Porschdorf 1 / Lachsbach	62	3,16	114	362	0,600
Elbersdorf / Wesenitz	42	1,77	93	245	0,410
Dohna / Müglitz	31	3,00	129	1250	0,190
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	18	1,68	172	1600	0,150
Herzogswalde 2 / Triebisch	33	0,245	89	598	0,043
Piskowitz 2 / Ketzerbach	39	0,240	43	126	0,000
Merzdorf / Döllnitz	44	0,445	60	143	0,000
Neuwiese / Schwarze Elster	88	3,30	165	1126	1,59
Schönau / Klosterwasser	25	0,386	98	256	0,126
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	58	1,25	142	373	0,296
Großdittmannsdorf / Große Röder	69	2,36	120	376	0,500
Golzern 1 / Mulde	158	58,2	96	438	13,7
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	99	13,4	84	428	3,20
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	83	26,1	100	401	5,80
Aue 1 / Schwarzwasser	117	7,93	106	601	1,00
Chemnitz 1 / Chemnitz	43	2,47	72	369	0,000
Nossen 1 / Freiburger Mulde	68	6,26	102	485	-0,440
Hopfgarten / Zschopau	53	5,53	67	364	0,000
Lichtenwalde 1 / Zschopau	170	18,4	84	503	-1,40
Borstendorf / Flöha	77	10,7	112	618	1,66
Adorf 1 / Weiße Elster	30	0,928	57	260	0,160
Kleindalzig / Weiße Elster	78	16,1	120	325	5,90
Mylau / Göltzsch	50	1,51	86	541	0,320
Böhlen 1 / Pleiße	101	4,75	72	157	1,25
Bautzen 1 / Spree	93	3,61	158	419	1,72
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	64	2,11	195	687	1,28
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	65	1,35	220	951	0,753
Holtendorf / Weißer Schöps	47	0,687	265	1108	0,528
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	183	18,1	183	593	10,1
Görlitz / Lausitzer Neiße	239	43,4	261	879	29,3
Zittau 6 / Mandau	61	3,73	164	712	2,07

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 03.05.2021

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	10,462	110	0,042
TS Lehmühle	14,907	21,916	17,037	114	0,078
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,507	100	0,005
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,875	99	-0,005
TS Saidenbach	19,358	22,360	19,358	100	0,111
TS Lichtenberg	11,442	14,450	11,367	99	-0,025
TS Rauschenbach	11,200	15,200	12,083	108	0,026
TS Eibenstock	64,636	74,650	64,604	100	0,537
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,959	104	0,065
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,433	101	0,012
TS Sosa	5,540	5,937	5,747	104	0,042
TS Dröda	14,319	17,320	14,348	100	0,022
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,966	101	0,066
TS Werda	3,628	4,879	3,643	100	0,024
TS Pöhl	52,830	61,980	52,858	100	0,059
TS Klingenberg	14,139	16,116	14,224	101	0,096
TS Bautzen	37,680	42,827	37,588	100	0,250
TS Quitzdorf	16,480	20,927	16,742	102	-0,266
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,897	100	0,002

Bemerkungen:

Talsperre Rauschenbach: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalte-raumes bis 595,00 mNN (+1,02 Mio.m³) bis Ende 2021.

Talsperre Lehmühle: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalte-raumes bis 519,77 mNN (+2,00 Mio.m³) bis Ende Juni 2021.

Talsperre Gottleuba: Behördlich genehmigter Teileinstau des Gewöhnlichen Hochwasserrückhalteraaumes bis 422,70 mNN (+1,00 Mio.m³) bis Ende Juni 2021.

Talsperre Cranzahl: Behördlich genehmigter Teileinstau des IGHR bis 715,05 mNN (+0,25 Mio.m³) bis Ende Oktober 2021.